

Bachstraße;**hier: Dooring-Unfälle vermeiden****-Antrag der Frauen Stadträtinnen Hedwig Borgmann und Iris Haas sowie der Herren Stadträte Dr. Thomas Keyßner und Prof. Dr. Frank Palme vom 15.02.2022, Nr. 325**

Gremium:	Verkehrssenat Verkehrssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	9 vertagt 2	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	22.06.2022 vertagt 26.10.2022	Stadt Landshut, den	30.05.2022
Sitzungsnummer:	11 12	Ersteller:	Herr Braune

Vormerkung:**Stellungnahme Straßenverkehrsamt:**

Nach Mitteilung der Polizei wurden seit 01.01.2020 vier Dooring-Unfälle im gesamten Stadtgebiet festgestellt. Unfallschwerpunkte und Unfallhäufungen werden von den Fachstellen auch im Rahmen der Unfallkommission selbstverständlich überprüft.

Stellungnahme Polizei:

Im Recherchezeitraum 01.01.2020 – 30.04.2022 ereigneten sich im Stadtgebiet Landshut 4 Dooring-Unfälle. Die Unfallorte waren 2x in der Rosengasse, 1x Franz-Seiff-Str. und 1x Bachstraße.

Der Unfall in der Bachstraße ereignete sich am 27.01.2022 auf Höhe Hausnummer 53. Bei diesem Verkehrsunfall wurde der beteiligte Radfahrer verletzt.

Am Folgetag stürzte auf Höhe Bachstraße 91 ein männlicher Radfahrer alleinbeteiligt und verstarb später im Krankenhaus. Die Todesursache war ein natürlicher Tod und nicht die Folge eines Verkehrsunfalles.

Aus verkehrspolizeilicher Sicht, ist die Bachstraße unauffällig. Im oben genannten Recherchezeitraum ereigneten sich fünf Verkehrsunfälle mit Radfahrerbeteiligungen. Die Unfälle verteilten sich über die gesamte Bachstraße und hatten unterschiedlichste Ursachen.

Stellungnahme Tiefbauamt:

Markierte Sicherheitstrennstreifen wie sie in der Papiererstraße und Nikolastraße im Zuge der Einrichtung von Fahrradstraßen neben den Längsparkern aufgebracht wurden machen nur an dauerhaft und durchgehenden beparkten Straßenrändern Sinn, da ansonsten weiße Doppel­linien in freien Straßenraum eine unnötige Fahrbahnbegrenzung symbolisieren. Sie sollen auch nur dort eingesetzt werden, wo man den Radverkehr trotz hoher Kfz-Belastung führen will und nur unter bestimmten Bedingungen in Fahrradstraßen (z.B. München Clemensstraße).

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Referentin wird Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt weiterhin an nachgewiesenen Gefahrenstellen für den Radverkehr geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu prüfen.

Anlagen:

- Anlage. Antrag Nr. 325